

Dorfmitte Fronhofen

Zukunft gemeinsam gestalten

ZUKUNFT GEMEINSAM
GESTALTEN -

DORFMITTE FRONHOFEN

Zukunft gemeinsam gestalten - Dorfmitte Fronhofen - Donnerstag, 26.01.2023

HEUTE ABEND

- Einführung zum Vorhaben ...
- Quarter 2030: Zukunft gemeinsam gestalten - Dorfmitte Fronhofen
- Fronhofen heute und in 2030/2035!
- BÜRGER/INNEN beteiligen/ gestalten mit → Aber wie?
- Projektbegleitung: Mandat für Beteiligung und Qualität
- Ausblick und Auswertung

Anzahl der Teilnehmer*innen: 36

Begrüßung :

Oliver Spieß und Peter Beck begrüßen die Teilnehmer*innen



Quartier 2030:

Die Strategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration unterstützt Städte, Gemeinden und Landkreise sowie die Zivilgesellschaft bei der alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung. „Es geht dabei um nicht weniger als die Frage, wie wir unser Zusammenleben und das Leben im Alter gestalten wollen.“ (Minister Lucha).

Nicht das Land entscheidet dabei, was die Kommune braucht, sondern die Gemeinden sollen eigene Konzepte entwickeln. Das Land unterstützt die Maßnahmen und hält sich an die Konzeption der Bürger. Ein zivilgesellschaftlicher Partner (z.B. Nachbarschaftshilfe) ist Voraussetzung für den Zuschuss des Landes (85.000 €; 20 % Eigenanteil).

In Fronhofen soll nun eine Steuerungsgruppe (10 – 15 Personen) implementiert werden, die den Prozess begleitet.

Gedanken/Fragen zum Quartier 2030

Zukunft gemeinsam gestalten - Dorfmitte Fronhofen

Donnerstag, 26.01.2023

QUARTIER 2030

Mich interessiert / motiviert ... habe Fragen ... ?

- Welche Themen beim Quartier 2030 => Schnittstellen zu solid. Gemeinschaft
- Kann Gemeinde selbst Wohnungen bauen?
- Welche Wohnformen gibt es?
- Infrastruktur am Ort? (Medizin, Gastronomie)
- Im Alter Versorgung am Ort?
- Dorfmitte -> für junge Familie
- Dorfmitte => Treff für Jung & Alt (z.B. Spielplatz; Raum als Treffpunkt)
- Mittagstisch

Fronhofen soll lebenswerte Gemeinde bleiben!

- Dorfcafé als Treff
- Apotheke
- Läden
- Im Alter in gewohnter Umgebung bleiben
- Bürgerbänke Treff -> nicht jeder für nicht
- Entwicklung v. Vereinen
- Ehrenamt / Engagement
- Möglichkeit soziale Kontakte zu pflegen
- Wohnungen f. ältere Menschen (statt große Häuser)
- Umwelt? (Ladestation f. E-Autos)

- Integration der Teilorte
- Anonymität!?
- barrierefreies Wohnen
- bessere Kommunikation
- Bedarf => z.B. Leihoma Unterstützung Jung <-> Alt
- Projekt "Wiese" ...
- Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel)
- Neu-/ Altbürger
- Thema „Schulen“

Wohnen

- Kann die Gemeinde selbst Wohnungen bauen?
- Welche Wohnformen gibt es?
- Im Alter in gewohnter Umgebung bleiben
- Wohnungen für ältere Menschen statt große Häuser
- Barrierefreies Wohnen

Treff

- Dorfmitte => Treff für Jung & Alt (Spielplatz oder Räumlichkeit f. Treffen)
- Dorfcafé als Treff
- Bürgerbänke

Gemeinschaft

- Entwicklung von Vereinen
- Ehrenamt/Engagement
- Möglichkeit, soziale Kontakte zu pflegen
- Integration der Teilorte
- Anonymität
- Bessere Kommunikation
- Bedarf => z.B. Leihoma; gegenseitige Unterstützung Jung & Alt
- Neu- und Altbürger*innen

Infrastruktur

- Infrastruktur am Ort (Medizin, Gastronomie)?
- Im Alter Versorgung am Ort?
- Mittagstisch
- Apotheke
- Läden
- Mobilität, öffentliche Verkehrsmittel
- Thema „Schulen“

Sonstiges

- Welche Themen beim Quartier 2030? Schnittstellen zur Solid. Gemeinschaft?
- Umwelt: Ladestation für Autos
- Projekt „Wiese“

Fronhofen soll eine lebenswerte Gemeinde bleiben!

Quartier 2030

'Quartier 2030' - Sozialministerium Baden-Württemberg - „Alliance für Beteiligung“

Demografischer, sozialer Wandel und die Veränderung unserer Orte / Quartiere ... benötigen,

Über 40 %
Single-
Haushalte

- ▶ Stärkung des ländlichen Raums und aller wichtigen Lebensbereiche (z.B. Jugend, Wohnen, Arbeit, Vereine)
- ▶ Dezentraler Gestalt- und Handlungsansatz, denn die Schwerpunkte und Themen bestimmen die BürgerInnen mit ihrer Gemeinde
- ▶ BÜRGERBETEILIGUNG mit veränderter Sichtweise und zahlreichen Handlungsmöglichkeiten
- ▶ Ausdruck von DEMOKRATIE, SELBSTBESTIMMUNG und MITVERANTWORTUNG - „Vom Bürgerkonzept in die konkrete Umsetzung ... (Start. ergebnisoffen)!!“
- ▶ PROZESS ALS CHANCE für das Miteinander, den intensiven Austausch, gute Qualität und machbare Umsetzung
- ▶ 80% Landesförderung, 24 Monate Projektzeit, Steuerungsgruppe, fachliche Begleitung und externe Beratung, vielseitige Impulse ...
- ▶ FRONTOTEN: Finanzen für Werbung, Prozess, Beratung, städtebauliche Planung usw.
=> Ansprechpartnerin Verwaltung

Partner beim
Prozess: Verein
„Einander Helfen
Fronreute e.V.“!



26.01.2023



Startabend Steuerungsgruppe

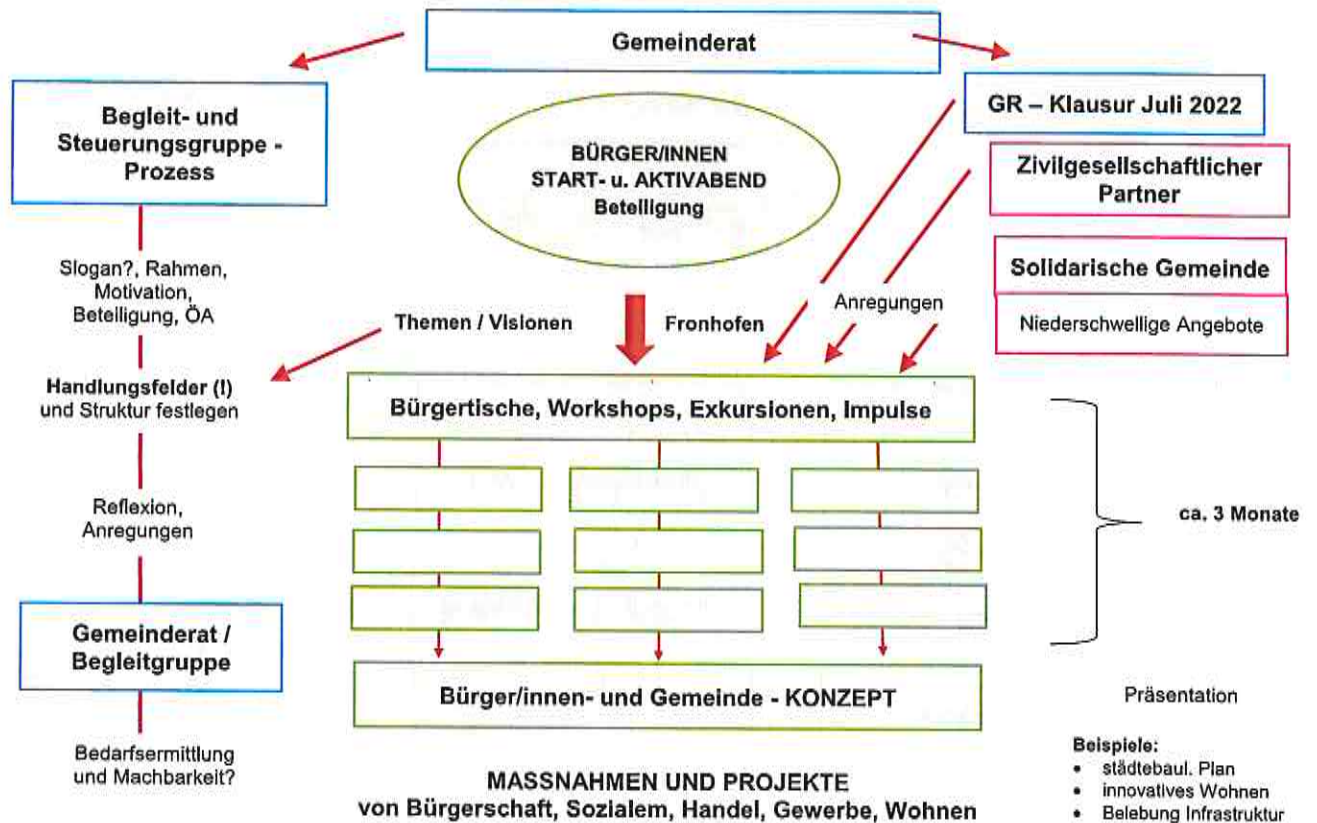
„Quartier 2030“ – Sozialministerium Baden-Württemberg – „Allianz für Beteiligung“

Demografischer, sozialer Wandel und die Veränderung unserer Orte sowie Quartiere benötigen...

- **STÄRKUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS und aller wichtigen LEBENSBEREICHE**
(z.B. Jugend, Wohnen, Arbeit, Vereine)
- **DEZENTRALER GESTALT- UND HANDLUNGSANSATZ**, denn die Themen und Schwerpunkte bestimmen die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde („Unser Ort“)
- **BÜRGERBETEILIGUNG** mit veränderter Sichtweise und zahlreichen Handlungsmöglichkeiten
- Ausdruck von **DEMOKRATIE; SELBSTBESTIMMUNG UND MITVERANTWORTUNG** „Vom Bürgerkonzept in die konkrete Umsetzung (Start: Ergebnisoffen!)“
- **PROZESS ALS CHANCE** für das Miteinander, den intensiven Austausch, gute Qualität und machbare Umsetzung
- 80% Landesförderung, 24 Monate Projektzeit, Steuerungsgruppe, fachliche Begleitung und externe Beratung, wechselseitige Impulse
- Fronthofen: Finanzen für Werbung, Prozess, Beratung, städtebaulicher Plan usw. → Ansprechpartnerin Verwaltung

Quartier 2030 - Verlauf

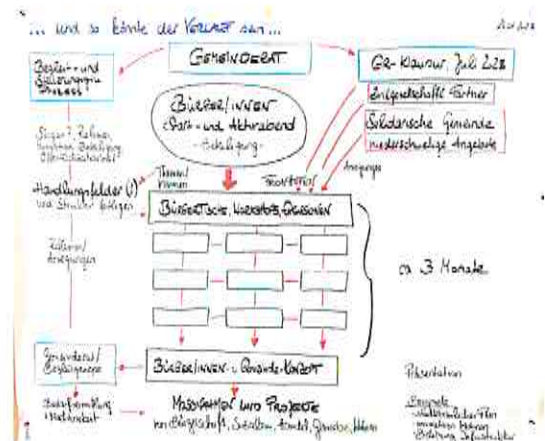
... und so könnte der Verlauf sein ...



Bei den Bürgertischen werden viele Praxisbeispiele vorgestellt aus Kommunen, die ein Quartiersprojekt durchgeführt haben oder gerade dabei sind ein Projekt durchzuführen.

Bei der gemeinsamen Arbeit am Projekt wachsen die Menschen zusammen.

„Wir müssen wieder füreinander da sein!“



Startabend Quartier 2030 - Fronhofen

- Zukunft gemeinsam gestalten - Dorfmitte Fronhofen

... Ausblick „BÜRGERVERSAMMLUNG“ zum Beteiligungsprojekt

STARTABEND „QUARTIER 2030“ - FRONHOFEN

INFORMATION
<ul style="list-style-type: none">• Ziele der Gemeinde und Rahmen• Quartier 2030: Aktive Gestaltung auf dem Weg zu konkreten Maßnahmen• Beteiligungsmöglichkeiten + Prozess

INSPIRATION
<ul style="list-style-type: none">• Impuls - externes „Modellprojekt“ mit Bürgerbahisoder• Beispiel „Dorfentwicklung“ aus Bürgerkonzeptoder• „Des got it“ - mir hond koi Chance ...!“ (humorvoller, kritischer Beitrag von J. Warth)

IDEE / VISION
<p>Aktiv dabei:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fronhofen 2030/2035 Was ich da zu sagen hätte ... !? (Meinungen, Anregungen, Kritik)• „Mir wäre wichtig, dass ... !?“ (Ideen, Visionen, Vorschläge)

Arbeits- u. Steuerungsgruppe
Handlungsfelder, Struktur, Angebote
zu den Bürgertischen (Konzept)

Die Steuerungsgruppe wählt die Themen für die Bürgertische aus, gestaltet den Startabend, entwickelt ein Logo, einen Slogan!

⇒ **Wichtig ist:**

Es sollen auch jüngere Bürger*innen angesprochen werden. Beim Logo/Slogan, bei der Werbung für das Projekt muss klar hervorgehen, dass es um Themen geht, die auch für junge Menschen interessant sind.

Begleit- und Steuerungsgruppe: die Aufgaben

Zukunft gemeinsam gestalten – Dorfmitte Fronhofen

Begleit- und Steuerungsgruppe:

Teil 1

- Aufgaben / Rahmen der Gruppe
- Inhalte und Struktur des Prozesses, z.B. Veranstaltungen
- Bewerbung / Motivation der Bürger/innen
- Bürgerbeteiligung und Methoden
- „Slogan“ und Internetauftritt
- Einarbeitung „Handlungsfelder“
- Anregungen für Referenten, Impulse, Moderation
- Prozess und Partner, z.B. Vereine, Dienstleistungen Landwirtschaft
- Zuarbeit Verwaltung (fachliche Begleitung)
- Reflexion von Abschnitten und Ergebnissen

Januar –
Dezember
2023

4 – 5 Treffen
ggf. Klausur

Teil 2

- Organisation der Veranstaltungen
- Ergebnisauswertung – Bürgerkonzept
- Erstellung Maßnahmenplan
- Präsentationen für Gemeinderat und Bürger/innen
- Rahmen und Inhalte → Bedarfserhebung
- Auswertung Prozess
- Weitere Schritte der Umsetzung

Januar – März
2024

3 – 4 Treffen

Zukunft gemeinsam gestalten – Dorfmitte Fronhofen

Dienstag, 26.01.2023

Begleit- und Steuerungsgruppe

Teil 1:

- Aufgaben / Rahmen der Gruppe
- Inhalte / Struktur des Prozesses, z.B. Veranstaltungen
- Bewerbung / Motivation der Bürger/innen
- Bürgerbeteiligung und Methoden
- „Slogan“ und Internetauftritt
- Einarbeitung „Handlungsfelder“
- Anregungen für Referenten, Impulse, Moderation
- Prozess und Partner, z.B. Vereine, Dienstleistungen Landwirtschaft
- Zuarbeit Verwaltung - fachliche Begleitung
- Reflexion von Abschnitten u. Ergebnissen

Januar - Dezember 2023

4 - 5 Treffen
ggf. Klausur

Teil 2:

- Organisation der Veranstaltungen
- Ergebnisauswertung - Bürgerkonzept
- Erstellung Maßnahmenplan
- Präsentationen für Gemeinderat + Bürger/innen
- Rahmen und Inhalte - Bedarfserhebung
- Auswertung Prozess
- Weitere Schritte der Umsetzung

Januar - März 2024

3 - 4 Treffen

Der Steuerungsgruppe steht ein bestimmtes Budget zur Verfügung für Werbematerialien (z.B. Postkarten etc.)

Was könnte motivieren?

Zukunft gemeinsam gestalten - Dorfmitte Fronhofen - Donnerstag, 26.01.2023

BÜRGERBETEILIGUNG - Projekt Fronhofen

- Gruppe, die Plektivitäten anbietet
⇒ Angebote der Begegnung
- bezahlbarer Wohnraum
- Fikt & Jung
- kann im Alter in Fronhofen bleiben
- Bürgerbüro als Ansprechpartner
- Café
- Angebote für Jugendliche
- Spielplätze (⇒ als Treff)
- Chance zum Mitgestalten
- Mobilität
- attraktiver Platz als Treff
- Eigene Interessen
- Interesse am Ort
- kleine Wohnungen
- Genossenschaftliches Wohnen
- Wirtschaft
- Prozessdauer
⇒ überschaubar
- Umweltschutz
- Infrastruktur
- etwas Gutes tun
- Energie

Das könnte BürgerInnen motivieren...

Feedback:

- Guter Impuls
- Positiv – es könnte etwas passieren
- Es liegt an den Bürger*innen von Fronhofen



Erster Termin für die Steuerungsgruppe: 02.03.2023.
Die Einladung erfolgt übers Rathaus mit der Info, wo das Treffen stattfindet.

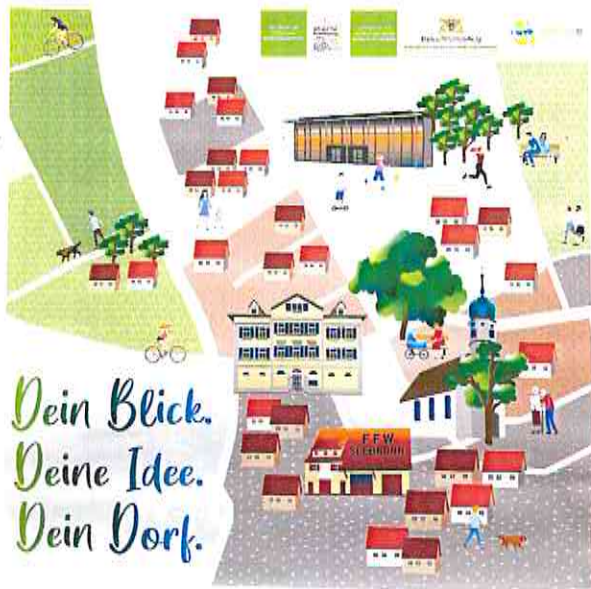
Die Bürgerveranstaltung wird Anfang April stattfinden.



für Ihre Zeit, Ihre Mitarbeit, Ihre
Ideen, Ihr Engagement!

Beispiele:

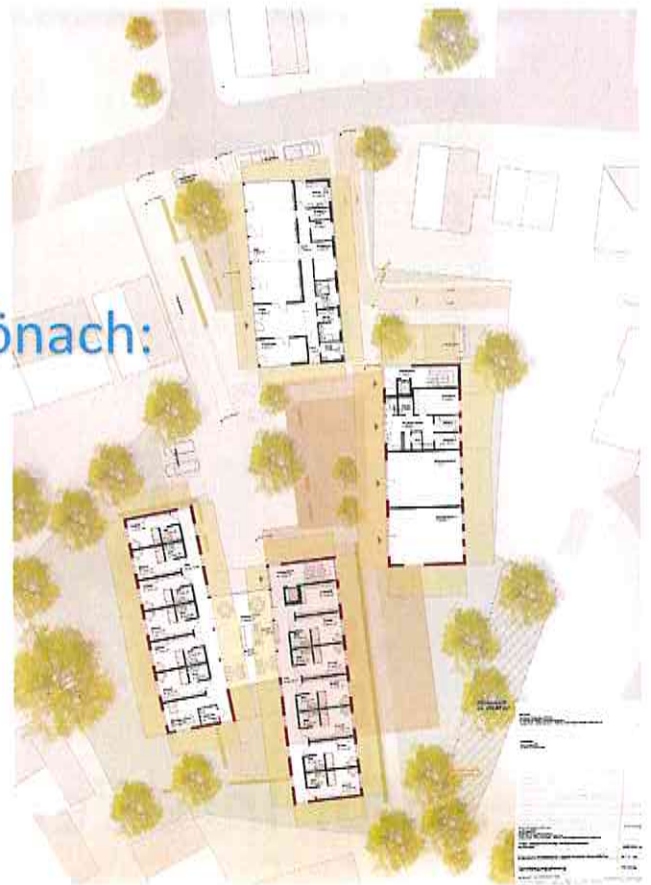
» BÜRGERBETEILIGUNG «



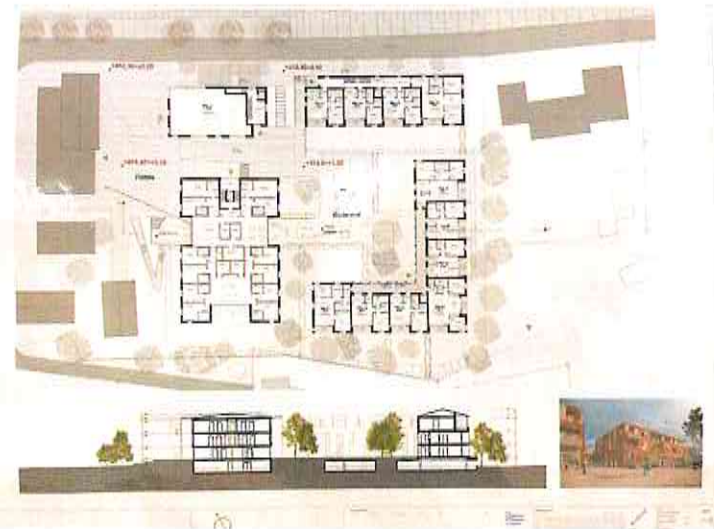
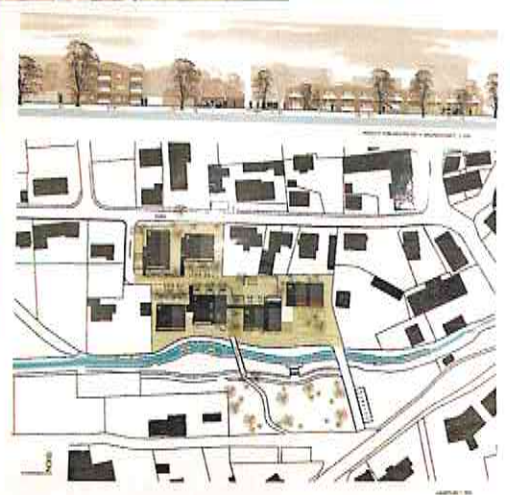
Slogan und Plakat wurden von Bürgern entwickelt

Beispiel Herdwangen- Schönach:

Beispiel Ingoldingen:
Schüler*innen haben zum
Prozess Bilder gemalt. Es gab
eine Ausstellung.



Weitere Beispiele:



Weitere Beispiele:

VINZENZ

Lebendige Dorfmitte mit Stärkung von Wohnen und Infrastruktur



FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN VON WOHNFORMEN FÜR ÄLTERE MENSCHEN



Birkenhofscheune, Kirchza

Hausgemeinschaft Wetter

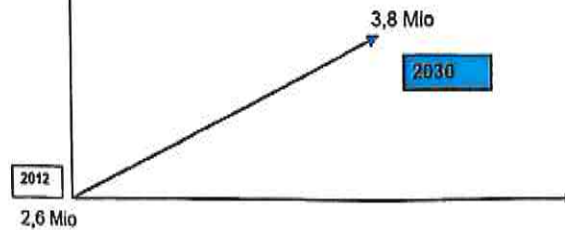


Demografischer Wandel:

Demografischer Wandel und gesellschaftliche Veränderungen

- HOCHALTRIGKEIT
- DIFFERENZIERUNG
- FEMINISIERUNG
- SINGULARISIERUNG
- KULTURELLER VIELFALT

- Demenzzunahme um 20% auf 50% in ambulanter Versorgung
- Familiäre Unterstützung geht deutlich zurück
→ Angehörige, Vereine, Betreuungs- und Pflegedienste erbringen mehr DIENSTE / HILFEN



Bf/Ps
18.09.2012